

RECHENSCHAFTSBERICHT AG „SELBST AKTIV SACHSEN“, LANDESVERBAND SACHSEN

Zeitraum: September 2014 – September 2016

Der Berichtszeitraum bezieht sich auf die Wahlperioden vom 11.09.2014 bis 10.09.2015 (zweiter Landesvorstand) und den Zeitraum von 11.09.2015 bis 30.09.2016 (dritter Landesvorstand, erstes Jahr).

Am 11.09.2014 fand die zweite Landeskonferenz der AG „Selbst Aktiv Sachsen“, Landesverband Sachsen, in Dresden statt. Dabei fanden Neuwahlen des Landesvorstandes der AG sowie die Wahlen des Delegierten zum Bundesausschuss und der zwei Delegierten zur Bundeskonferenz und deren Nachrücker statt. Dabei wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Johannes Gyarmati (Landesvorsitzender, Görlitz)

Mike Thomas (stellv. Vorsitzender, Görlitz)

Erik Vogel (stellv. Vorsitzender, Dresden)

Kevin Bauer (Beisitzer, Chemnitz)

Alexander Götze (Beisitzer, Dresden)

Robert Jentzsch (Beisitzer, Dresden)

Gerhild Kreuziger (Beisitzerin, Görlitz).

Als Delegierter für den Bundesausschuss wurde Erik Vogel (Nachrücker: Johannes Gyarmati) gewählt. Als Delegierte zur Bundeskonferenz wurden Gerhild Kreuziger und Johannes Gyarmati (Nachrücker: Mike Thomas, Erik Vogel) gewählt.

Während des Zeitraums September 2014 bis September 2015 wurden hauptsächlich organisatorische Arbeiten innerhalb des Vorstandes erledigt. So wurden Vorlagen für eine strukturierte Arbeit des Vorstandes während seiner Vorstandssitzungen (Beschlussvorlage, etc.) entwickelt. Weiterhin wurde eine zweitägige Vorstandsklausur in Freiberg (Sachsen) durchgeführt. Diese diente vor allen dem besseren persönlichen Kennenlernen der Vorstandsmitglieder untereinander. Im Zeitraum September 2014 bis dezember 2014 beteiligte sich die AG durch Anträge und Gespräche mit verschiedenen SPD-Landesvorstandsmitgliedern und Landtagsfraktionsmitgliedern u.a. an den Koalitionsverhandlungen zur Regierungsbildung im Freistaat Sachsen. Weiterhin wurden verschiedene Anträge auf dem Landesparteitag 2014 in Dresden eingebracht. Während dieses Zeitraumes trat Kevin Bauer von seinem Vorstandsamt zurück, da es für ihn unüberbrückbare Differenzen zum Koalitionsvertrag gab. Der freigewordene Vorstandsplatz blieb bis zur nächsten Vorstandswahl unbesetzt.

Während dieser Wahlperiode beantragte der Landesvorstand der AG die Verlängerung der Wahlperiode von einem auf zwei Jahre, um dadurch eine kontinuierlichere Arbeit des Vorstandes gewährleisten zu können. Dem Antrag wurde durch den Landespartei Vorstand stattgegeben.

Mike Thomas und Erik Vogel entwickelten ein umfangreiches Arbeitspapier (Positionspapier), das dem Vorstand vorgelegt wurde. Dieses sollte auf der nächsten Landeskonferenz kurz in seiner Struktur vorgestellt werden und der neue Vorstand durch die LK damit beauftragt werden, es weiter zu entwickeln und sich mit den einzelnen Themengebieten intensiv auseinander zu setzen. Dabei ist festgestellt worden, dass es erforderlich ist, dieses Arbeitspapier auf einen aktuellen Stand zu halten.

Es wurde die dritte Landeskonferenz vorbereitet, die im September 2015 fristgemäß durchgeführt wurde. In dieser wurde ein neuer Vorstand, ein Delegierter für den Bundesausschuss sowie die zwei Delegierten zur Bundeskonferenz gewählt sowie die entsprechenden Nachrücker. In den neuen Vorstand wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Mike Thomas (Vorsitzender, Görlitz),

Johannes Gyarmati (stellv. Vorsitzender, Freiberg),

Erik Vogel (stellv. Vorsitzender, Dresden),

Susanne Füssel (Beisitzerin, Dresden),

Robert Jentzsch (Beisitzer, Dresden),

Gerhild Kreuziger (Beisitzerin, Görlitz),

Dominik Müller (Beisitzer, Görlitz).

Die gewählten Vorstandsmitglieder repräsentieren gleichzeitig die derzeit vertretenen Unterstrukturen des Landesverbandes der SPD Sachsen. Es wurde sichtbar, dass es erforderlich ist, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Arbeit der AG innerhalb des SPD-Landesverbandes zu gewinnen.

Als Delegierter für den Bundesausschuss wurde Erik Vogel gewählt, als Delegierte zur Bundeskonferenz Susanne Füssel und Mike Thomas (Nachrücker: Erik Vogel, Johannes Gyarmati, Gerhild Kreuziger).

Das o.g. Arbeitspapier wurde in seiner Struktur vorgestellt. Die LK diskutierte dies intensiv und beauftragte den neuen Landesvorstand damit, das Papier weiter zu entwickeln und es auf einen möglichst aktuellen Stand zu halten. Zu den jeweiligen Themen soll sich der Landesvorstand entsprechende Fachleute einladen, z.B.: Bundes- und Landtagsabgeordnete, andere Arbeitsgemeinschaften, etc. Arbeitsergebnisse hierzu sollen auf den folgenden Landeskonferenzen vorgestellt werden. Der Arbeitsauftrag zur Weiterentwicklung des Arbeitspapiers und seiner zeitnahen Aktualisierung wurde durch einen Beschluss des Vorstandes an Mike Thomas und Erik Vogel übertragen. Der Landesvorstand realisierte diesen Auftrag bisher in Form mehrerer Klausuren zu den Themen Arbeitsmarkt und Wahlrecht. Dabei wurden in erster Linie Recherchearbeiten zu den

beiden genannten Themen vorgenommen und eine Vertiefung der einzelnen Themen in Untergebiete vorgenommen.

Weiterhin organisierte der Landesvorsitzende gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Bildung, Landesverband Sachsen, eine Veranstaltung zum sächsischen Schulgesetz.

Die AG ist ständig bemüht, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ihre Arbeit zu gewinnen. Dabei konzentriert sich die Arbeit auf die Unterbezirke Erzgebirge (Erik Vogel), Nordsachsen (Gerhild Kreuziger) und den Stadtverband Leipzig (Johannes Gyarmati). Die Bundes-AG wird bei der Aufbauarbeit im Landesverband Thüringen (Erik Vogel, Mike Thomas (unterstützend für Erik Vogel)) begleitet.

Im September 2016 fand die vierte Landeskonferenz, ohne Vorstandswahlen, statt. Dabei wurde ein kurzer Bericht über die bisher geleistete Arbeit durch den Vorsitzenden Mike Thomas abgegeben, der diesem Rechenschaftsbericht zum Teil zu Grunde liegt.. Die Landeskonferenz beschäftigte sich intensiv mit den vorliegenden Anträgen für den Landesparteitag 2016 in Chemnitz. Hierfür gilt ein besonderer Dank Susanne Füssel und Erik Vogel, die im Vorfeld eine intensive und gute Vorarbeit bei der Entwicklung der Anträge leisteten.

Vertreter der AG haben bundesweit an verschiedensten Veranstaltungen zu den Themen der Arbeitsgemeinschaft teilgenommen, wobei in der letzten Zeit Veranstaltungen zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) den Schwerpunkt bildeten. Dazu erarbeitete (Mai 2016) die AG eine Stellungnahme, welche Kerstin Tack übergeben wurde. Diese bezog sich auf den bis dahin vorliegenden Referentenentwurf aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Derzeit wird diese überarbeitet und ggfs. an den seit Juni 2016 vorliegenden Kabinettsentwurf angepasst. Anschliessend wird die Stellungnahme an Hanka Kliese an alle sächsischen Bundestagsabgeordneten sowie die weiteren zuständigen Bundestagsabgeordneten der SPD weitergeleitet. Letzter Termin hierfür ist der 07.11.2016, da an diesem Tag die voraussichtlich letzte Anhörung im deutschen Bundestag zum BTHG stattfindet..

Der Vorstand traf sich regelmäßig (möglichst monatlich) zu Vorstandssitzungen. Diese wurden in Dresden oder als Telefonkonferenz durchgeführt. Zu allen Vorstandssitzungen wurde jeweils ein Protokoll angefertigt.

Derzeit befindet sich der Vorstand in Vorbereitung für die Planung seiner Arbeit bis September 2017. Dabei sind regelmäßige Vorstandssitzungen und eine Veranstaltung mit den sächsischen Bundestagskandidaten (Mai 2017) geplant.

Im September 2017 wird voraussichtlich die fünfte Landeskonferenz mit Vorstandswahlen stattfinden. Zur Zeit diskutiert der Vorstand, diese in den Monat Mai 2017 vorzuziehen bzw. in den Oktober 2017 zu verlegen, um diese aus dem Bundestagswahlkampf heraus zu halten.

Görlitz, den 15.09.2016

Mike Thomas

Landesvorsitzender AG „Selbst Aktiv Sachsen“